



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Leben in Schnee und Eis; Sach- und Lesekartei*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



# Sach- und Lesekartei

## Leben in Schnee und Eis



### Hinweise zum Material

Das Leben von Menschen und Tieren in den Polargebieten (Arktis und Antarktis) übt auf unsere Schülerinnen und Schüler eine große Faszination aus.

Wer sind die Inuit und wo leben sie?

Welche Tiere gibt es in der Arktis und welche in der Antarktis?

Diese und weitere Fragen lassen sich mit Hilfe dieser Sach- und Lesekartei klären.

Die einzelnen Karten der Kartei sind nicht nummeriert und können so ganz nach eigenem Bedarf zusammengestellt werden. So können zum Beispiel auch nur die Tierkarten als reine Tierkartei genutzt werden.

Insgesamt umfasst die Kartei vier große Themenschwerpunkte:

1. Basiswissen zu Arktis und Antarktis
2. Das Leben der Inuit früher und heute
3. Ausgewählte Tiere der Arktis
4. Ausgewählte Tiere der Antarktis

Die Gliederung der Themenschwerpunkte lässt sich auch anhand der Anzahl der Schneeflocken erkennen. So sind die Themenschwerpunkte auch für die Schülerinnen und Schüler ersichtlich.

Die Kartei ist für geübte Leser ab Klasse 3, ansonsten ab Klasse 4 geeignet.

Eingesetzt werden kann die Kartei einzeln in der Freiarbeit, im Rahmen einer Polar- Werkstatt oder als Stationsarbeit. Auch als Grundlage für die Gestaltung von Lernplakaten oder Minireferaten können die Karten genutzt werden. Ausgehend von der Kartei lässt sich auch ein Lapbook erstellen.

### Zur Herstellung des Materials:

Die Kartei an sich besteht aus 28 Karten im Format DIN A5.

Die Karteikarten werden ausgedruckt und anschließend laminiert.

Die Abfolge der einzelnen Karten kann durch eine Nummerierung in den kleinen Kreisen am oberen rechten Rand selbst gesteuert werden.



Viel Freude  
mit der  
Kartei!





# Leben in Schnee und Eis



Sach- und Lesekartei



## Arktis und Antarktis

Die Polarregionen im Norden und Süden unserer Erde gehören zu den kältesten und unzugänglichsten Gebieten überhaupt. Das Gebiet um den Südpol nennt man Antarktis. Die Antarktis ist ein eigener Kontinent. Er ist etwa doppelt so groß wie Australien und besteht fast völlig aus Eis. Nur etwa zwei Prozent der Antarktisregion sind eisfrei. Man geht davon aus, dass die Eismassen dieser Region etwa 80 Prozent allen Süßwassers der Erde beherbergen. Die Eisschichten sind um die 2 Kilometer dick. Die durchschnittlichen Temperaturen erreichen Werte um die  $-60^{\circ}$  Celsius. Da die Lebensbedingungen in der Antarktis sehr hart sind, findet man hier nur einige Forschungsstationen und wenige Tiere.

Die Arktis umfasst Gebiete rund um den Nordpol unseres Planeten. Dazu gehören Alaska, Grönland und die nördlichsten Regionen Islands, Finnlands und Russlands. In der Mitte der Arktis liegt ein zugefrorenes Meer, das Nordpolarmeer. Südlich dieses Meeres befindet sich eine baumlose Ebene, die man Tundra nennt. Dort wachsen Flechten, Moose, Gräser und kleine Sträucher. Auch viele Tierarten haben in der Arktis ein Zuhause gefunden. Dazu gehört zum Beispiel der Eisbär. Darüber hinaus ist die Arktis auch Heimat für Menschen. So leben die Inuit etwa in dieser Region.



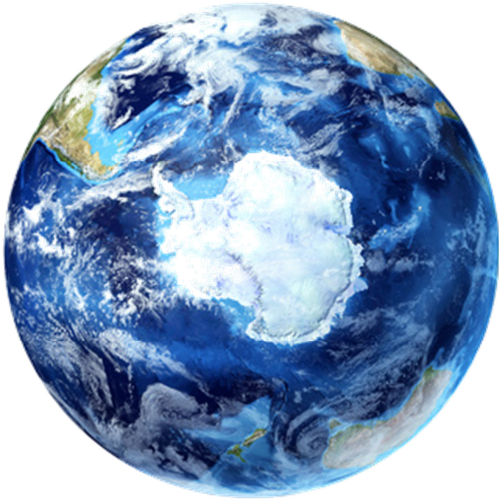
Antarktis (Antarktika)  
von oben



Arktis von oben



## Basiswissen: Antarktis



Der Name „Antarktis“ leitet sich von dem griechischen Wort für „der Arktis gegenüber“ ab. Die Antarktis ist ein eigener Kontinent und umfasst die um den Südpol gelegenen Land- und Meergebiete. Mit Fachbegriff bezeichnet man den Kontinent als „Antarktika“. Der Bereich des Festlandes bildet die größte Eiswüste, die es auf der Erde gibt. Die Küste der Antarktis besteht zum größten Teil aus Schelfeis. Das sind große und sehr dicke Eisplatten, die auf dem Meer schwimmen und zum Beispiel mit Gletschern verbunden sind. Schelfeis kann am Rand immer wieder abbrechen. So entstehen Eisberge. Den Vorgang des Abbrechens nennt man in der Fachsprache „Kalben“. Die Antarktis gehört keinem Staat. 1959 beschloss man, den Kontinent zu schützen und nicht auszubeuten. In der Antarktis lebt kaum jemand dauerhaft. Allerdings gibt es Forschungsstationen, die von Menschen betrieben werden. Außerdem haben sich Pinguine an das raue Klima angepasst. Als erster Mensch erreichte 1911 der Norweger Roald Amundsen den Südpol.

Illustrationen: Christine Wulf, Hans-Jürgen Krahl, pixelcaos (www.fotolia.com)



## Basiswissen: Arktis



Der Name „Arktis“ leitet sich von dem griechischen Wort für „Bär“ ab. Die Arktisregion befindet sich nämlich direkt unter dem Sternbild des Großen Bären. Die Arktis selbst ist kein eigener Kontinent, sondern bedeckt die nördlichen Regionen Nordamerikas, Europas und Asiens. In der Winterzeit ist es fast den ganzen Tag dunkel. Im Sommer dagegen wird es kaum dunkel. Die Sonne befindet sich auch in der Nacht am Himmel und geht nicht unter. Der arktische Sommer dauert nur wenige Monate. Dann blühen an den Küsten jedoch sogar Blumen. Auch in den Sommermonaten wird es nie wärmer als 10° Celsius. Tiere und sogar Menschen haben sich an das raue Klima angepasst. Momentan leben in der Arktis etwa vier Millionen Menschen, darunter auch viele Polarvölker. Als erster Mensch hat der Amerikaner Robert Edwin Peary 1909 den nördlichsten Punkt der Erde erreicht. Allerdings ist das umstritten, denn Frederick Cook behauptet, ein Jahr zuvor den Punkt erreicht zu haben.

Illustrationen: Christine Wulf, Hans-Jürgen Krahl, pixelcaos (www.fotolia.com)



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Leben in Schnee und Eis; Sach- und Lesekartei*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

